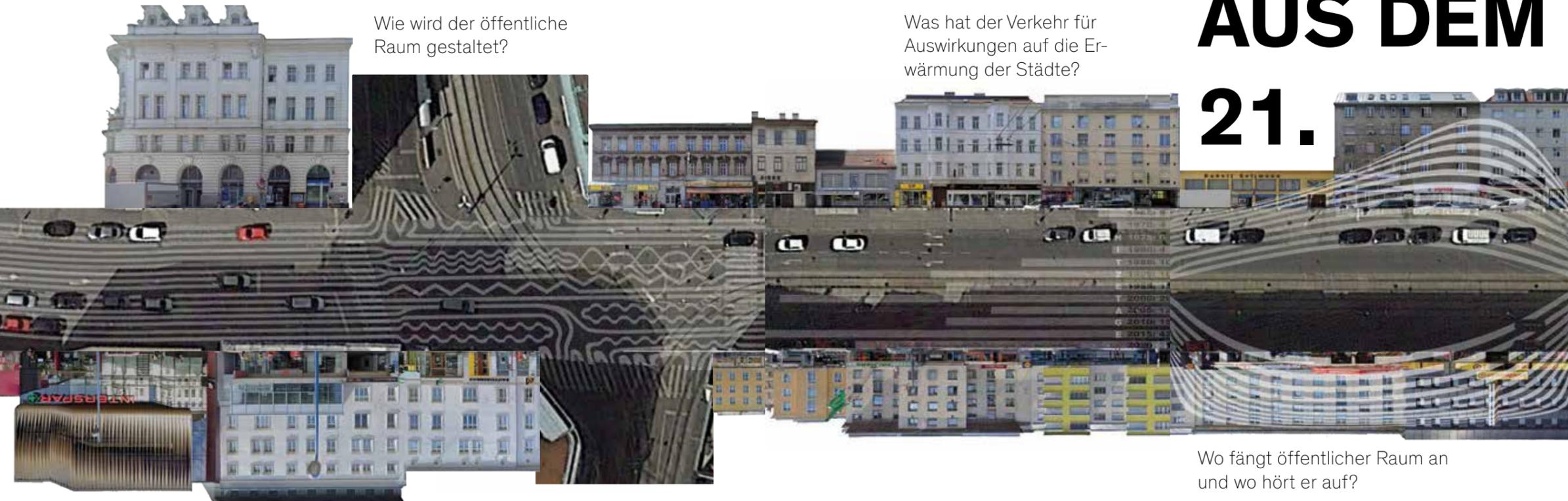


DAS ZEBRA AUS DEM 21.

Wem gehört der öffentliche Raum?

Wie wird der öffentliche Raum gestaltet?

Was hat der Verkehr für Auswirkungen auf die Erwärmung der Städte?



Wo fängt öffentlicher Raum an und wo hört er auf?

Das Zebra aus dem 21.

Der Straßenraum der Brünnerstraße soll in einem künstlerischen Prozess zu einem großen abstrakten Zebra gestreift werden. Ansätze und Forderungen für eine radikale Neustrukturierung des öffentlichen Raums versammeln sich. Das „Zebra“ befragt den umgebenden Raum.

Mit Hilfe eines Leporellos welches den relevanten Ausschnitt der Brünnerstraße mit aufklappbaren Fassaden zeigt, soll das Konzept spielerisch in ein Ausstellungsstück übertragen werden.

Fassaden werden vertikal hochgeklappt, angrenzende Straßen- und Grünräume werden horizontal angedeutet und ausgeklappt.



HOAB IS!
und es wird immer heißer!

Wer hat wie viel Raum?
Kann Stadtgestaltung das
Klima beeinflussen?

Haben unsere Städte Raum für
Cohabitation?

Was war vor dem Asphalt?